



Umwelterklärung

Nachhaltigkeitsbericht 2013



AURO
natürlich meine Welt

Inhalt

Firmengeschichte im Wandel der Zeit

Geschichte der Liegenschaft	5
Geschichte des Unternehmensstandortes	5

Firmenstruktur

ASA und Betriebsrat	7
Labor und Produktion	7
Vertrieb und Versand	7

Tätigkeiten am Standort

Rohstoffe	8
Produktion	9
Fertigprodukte	11
Dienstleistungen	11
Kommunikation	12

Umweltaspekte

Mensch	13
Wasser	13
Boden	15
Luft	15

Umweltpolitik und Umwelleitlinien

Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat	16
Die Umweltpolitik	16
Die Umwelleitlinien des Unternehmens	17

Umweltmanagement

Das Umweltmanagement	18
Aufgabe und Firmeneinbindung	18
Aufbau und Zuständigkeiten	19
Ablaufkontrolle	19
Schulungen	19

Standortkennzahlen

Boden; Maschinen	20
Büromaschinen; Büromöbel	21
Fuhrpark und Logistik; EDV-Einrichtungen	22

Energie- und Stoffkennzahlen

Umlaufgüter und Rohstoffe; Produktverpackungen	24
Betriebsstoffe; Wasser	25
Energie	26
Input - Output	28
Abwasser; Abfall und sonstiger Output	29
Zertifikate und Nachweise	30

Schlussbetrachtung

Ausblick	31
----------------	----



Vorwort

Der Natur auf der Spur

AURO gehört zu den anerkannten Pionierbetrieben ökologisch orientierter Produktion. Seine Gründungsimpulse reichen zurück bis an den Anfang der 1970er Jahre – einer Zeit, in welcher die Idee einer nachhaltig umweltverträglichen Chemie noch weit von ihrer heutigen gesellschaftlichen Akzeptanz entfernt war.



Das Konzept von chemisch-technischen Alltagsprodukten, die hauptsächlich aus pflanzlichen und damit nachwachsenden Grundstoffen aufgebaut werden, war vor knapp 40 Jahren seiner Zeit weit voraus. Der breite Strom der Chemie basierte noch nahezu uneingeschränkt auf fossilen Rohstoffen wie Erdöl und Erdgas, erzeugte gravierende Umweltprobleme und führte oft zu gesundheitlich sehr bedenklichen Endprodukten.

So war es durchaus verständlich, dass die Idee einer neuen Art von Alltagschemie unter Verzicht auf petrochemische Rohstoffe anfangs nicht nur verlacht, sondern von Vertretern der konventionellen Chemie gelegentlich auch erbittert bekämpft wurde. Als Gründer der AURO Pflanzenchemie AG habe ich alle Phasen dieses frühen Widerstands hautnah erlebt und erlitten, aber auch überstanden.

Allmählich jedoch wuchs der Kreis der Unterstützer dieser Idee, hauptsächlich aus den Reihen der Verbraucherinnen und Verbraucher, die durch die Chemieskandale der 1970er und 1980er Jahre aufgerüttelt oder sogar selbst betroffen waren. Und so rückte die Idee einer nachhaltigen Chemie, wie sie durch AURO von Anfang an beharrlich und unermüdlich umgesetzt worden war, nach und nach weiter in die Mitte der Gesellschaft und fand auch bald Nachahmer.

Die Konzepte der AURO AG sind nach strengen wissenschaftlichen Kriterien entwickelt, so wie sich die Idee der Nachhaltigkeit ganz nüchtern aus wissenschaftlichen Grundlagen und Erkenntnissen ableiten läßt. Diese wissenschaftliche Fundierung ist den Genen des Unternehmens quasi eingepägt. Als diplomierter und promovierter Chemiker und Grün-

der des Unternehmens habe ich mich mit dieser Basis stets einer ideologischen oder politischen Vereinnahmung widersetzen können.

Aber die chemisch-technische Qualität der Produkte – durch die enorme Akzeptanz der Verbraucher und zahlreiche Preise und Testsiege seit Jahrzehnten dokumentiert – ist nur einer der Erfolgsfaktoren von AURO. Viele ökologische Pionierbetriebe haben ihre Gründungsphase nicht überlebt. AURO ist diesem Schicksal auch deshalb entgangen, weil kaufmännische Solidität die wissenschaftliche Integrität von Anfang an begleitet hat. So ist AURO heute nicht nur zum unbestrittenen Marktführer bei Naturfarben geworden, sondern beweist die Nachhaltigkeit seines Tuns auch durch eine gesunde wirtschaftliche und organisatorische Struktur sowie hohe personelle Kontinuität.

Schließlich sind aber technische Qualität und ökonomische Stärke immer noch nicht ausreichend, um den nachhaltigen Erfolg von AURO zu erklären. Beide sind nämlich auch nur die notwendige Voraussetzung für den Erfolg am Markt. Hierfür hat ein starkes Vertriebs-Team unter Leitung des heutigen Vorstands der AURO AG die Grundlagen gelegt. Die hohe weltweite Bekanntheit der Marke AURO und deren ausgezeichnete Ruf sind für diese erfolgreiche Vertriebsarbeit und damit für den anhaltenden Erfolg des Unternehmens der wesentliche Grundstein.

Die erreichten Erfolge sehen wir nur als Zwischenstationen. Daher richtet sich unser Blick stets in die Zukunft, denn Nachhaltigkeit ist ja im Grunde kein Status Quo, sondern erweist sich immer erst in den kommenden Zeiten. Die Nachhaltigkeit unseres großen organisatorischen und prozessualen Vorbilds – der lebendigen Biosphäre – ist immer auch ein Ergebnis ihrer flexiblen Reaktion auf neue Herausforderungen gewesen. Aus größerem zeitlichen Abstand betrachtet nennt man das: Evolution. Diesem Gedanken fühlt sich auch AURO verpflichtet. Der künftige Erfolg des Unternehmens als nachhaltigem Organismus hängt also immer wieder davon ab, wie innovativ wir auch in der Zukunft sein werden.

A handwritten signature in black ink that reads "Fischer".

Dr. Hermann Fischer, Unternehmensgründer

AURO Pflanzenchemie AG

Das Unternehmen hat seinen Stammsitz im Südwesten der Stadt Braunschweig unmittelbar an der Stadtautobahn A 39. Im Osten grenzt das Gelände an ein Sachverständigen-Büro, im Süden befindet sich ein Kfz-Handel, im Westen liegen die Schrebergärten eines Kleingartenvereins und im Norden ein gummiverarbeitender Betrieb.



Firmengeschichte im Wandel der Zeit

Geschichte der Liegenschaft

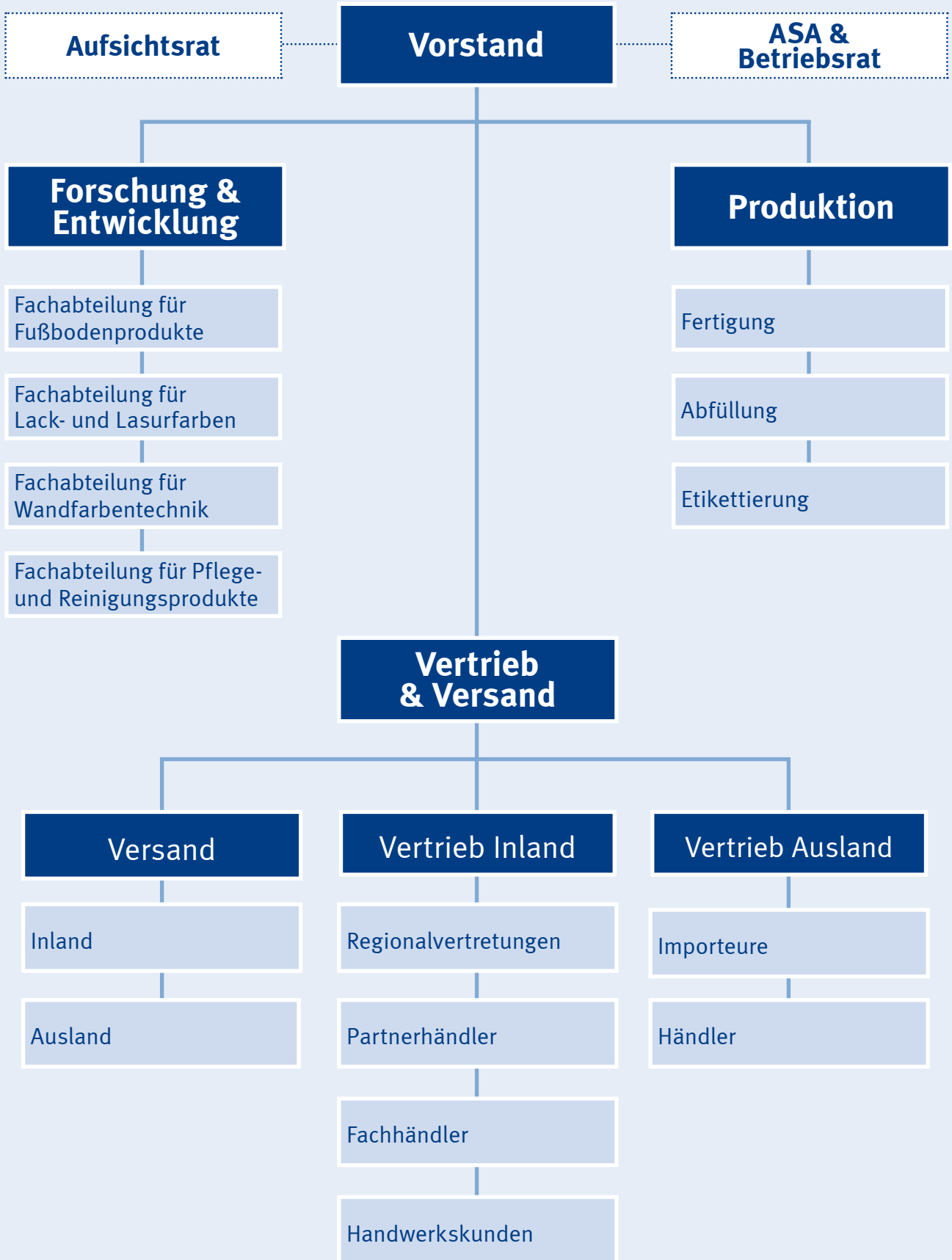
Ende 19.Jhd.	Kerzenfabrik „Chemische Fabrik Eisenbüttel“, ab 1925 Konservenfabrik „Reichelt & Heinemeier“
1957	Umfangreiche Umbaumaßnahmen durch „Reichelt & Heinemeier“
1971	Erwerb des Geländes durch Fa. Wolters Getränke-GmbH

Geschichte des Unternehmensstandortes

Ende 1983	AURO pachtet das Gelände		
1984	Nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Beginn mit dem gesamten Produktionsprogramm	2006	Aqua-Holzlasur Nr. 160 wird Testsieger bei Stiftung Warentest (Heft 5/06, Im Test: 22 Holzlasuren für außen)
1985	AURO kauft das Gelände und die Gebäude	2007	Installation eines neuen Brennwert-Dampferzeugers
1994	AURO-Umweltbericht nach EG-Norm als erster Naturfarbenhersteller	2007 – dato	Jährliche Zertifizierung der CO ₂ -Neutralität
1992	Bezug einer neuen Lagerhalle direkt an der Grundstücksgrenze	2008	Markteinführung des neuen Profi-Kalksortiments
1996	Kauf einer weiteren, angrenzenden Lagerhalle mit Gelände	2009	Neubau des Verwaltungsgebäudes/Integration in die bestehende Bausubstanz
1996	Inbetriebnahme einer Regenwassernutzungsanlage für Brauch- und Kühlwasser	2009	Vollwärmeschutz für das alte Verwaltungsgebäude
1996	Branchen-Nr. 1 im neutralen Ranking der besten Umweltberichte	2010	Wärmeschutzverglasung für Aufenthaltsraum für Mitarbeiter (Wintergarten)
1997 – 2001	Forschungsprojekt „Konsequente Naturfarben ohne Lösemittel“	2011	Markteinführung Sol-Sortiment (emissionsfreie Wandfarben und -putze)
1999	Umweltpreis der internationalen Umweltstiftung „Friends of the Earth“	2012	Einsatz von kbA-Ölen und Fetten in zahlreichen AURO-Produkten (ECOCERT-zertifiziert, IMO- und Grünstempel geprüft)
2000	Markteinführung des lösemittelfreien Produktsortiments „Lacke & Lasuren“	2012	Eine Vielzahl an AURO-Reinigern werden ECOCERT-zertifiziert
2002	AURO-Präsentation beim „Tag der Umwelt“ (Schloss Bellevue) auf Einladung des Bundespräsidenten	2013	Als erster Hersteller hat AURO zukunftsweisende Produkte aus jedem Sortimentsbereich, die dem AgBB-Bewertungsschema entsprechen und DIBt-zertifiziert werden
2005	Inbetriebnahme einer 30 m ² Photovoltaik-Anlage zur Stromgewinnung		
2005	Inbetriebnahme eines neuen Brennwertkessels		
2005	Inbetriebnahme einer 21 m ² Solarthermie-Anlage zur Wärmeengewinnung		

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“

Antoine de Saint-Exupéry



Firmenstruktur



Prüfung einer Lackcharge



Versand- und Logistikzentrum



Neue Produkte im Praxistest

ASA und Betriebsrat

Eine schlanke Firmenstruktur macht das Unternehmen in allen Belangen flexibel und ermöglicht eine schnelle Umsetzung von Beschlüssen. Somit ist gewährleistet, die wesentlichen Grundideen der Sanften Chemie, die zur Gründung des Unternehmens geführt haben, kontinuierlich weiterzuentwickeln im Sinne eines nachhaltigen Gebrauchs der Stoffe.

Fragen der Sicherheit am Arbeitsplatz, die immer mit Umweltschutz verbunden sind, werden im Arbeitssicherheitsausschuß (ASA) erörtert und einer Lösung zugeführt. Dieser Kreis setzt sich zusammen aus dem Sicherheitsbeauftragten, der externen Sicherheitsfachkraft, einem Betriebsratsmitglied und einem Mitglied der Geschäftsleitung.

Darüber hinaus gewährleistet die Arbeitnehmervertretung (Betriebsrat), dass die Belange der Belegschaft Berücksichtigung finden und umgesetzt werden können. Neben den wichtigen sozialen und arbeitsrechtlichen Fragen sowie der Arbeitsplatzgestaltung setzt sich der Betriebsrat auch mit Fragen des Umweltschutzes am Arbeitsplatz auseinander.

Labor und Produktion

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung besteht aus hoch qualifizierten Spezialisten mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit Naturstoffen. In den jeweiligen Fachabteilungen werden permanent neue Herstellungsverfahren auf ihre ökologischen und technischen Einsatzmöglichkeiten geprüft.

Die zum Einsatz kommenden Rohstoffe und daraus hergestellten Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle, um einheitliche Produktstandards zu gewährleisten.

Bei der anschließenden Produktion werden nahezu alle Produkte in Eigenfertigung in Deutschland und Österreich hergestellt. Optimale Materialeinsätze und kurze Produktionswege erlauben eine schlanke und nachhaltige Produktion, bei der neben Regenwassernutzung auch die eigene Solaranlage dabei helfen den Energie- und Ressourceneinsatz zu minimieren.

Vertrieb und Versand

Die Fachhändler- und Importeursbetreuung erfolgt durch engagierte Mitarbeiter mit fundierten ökologischen und ökonomischen Kenntnissen auf inländischen, ausländischen und selbst asiatischen Märkten.

Um den sicheren und umweltschonenden Versand aller Bestellungen zu gewährleisten, achten wir auf stabile und nachhaltige Transportverpackungen und Einhaltung von Gefahrgutvorschriften. Die Auswahl leistungsfähiger Transportpartner sowie die transparenten und fairen Liefer- und Zahlungsbedingungen machen uns zu einem zuverlässigen Partner für Kunden und Lieferanten.

Tätigkeiten am Standort



Traditionelle Kautschukgewinnung



Krappwurzeln für Wandlasur-Pflanzenfarbe



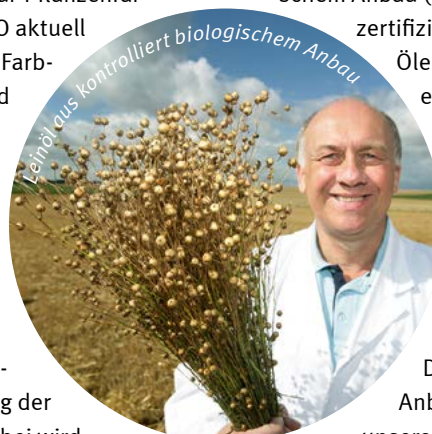
Bienenwachs für wachshaltige Produkte

Rohstoffe

Bevorzugt werden im gesamten Produktprogramm Rohstoffe pflanzlichen und mineralischen Ursprungs eingesetzt, die so schonend wie möglich gewonnen und verarbeitet werden. Wo immer es wirtschaftlich und praktisch möglich ist, nimmt das Unternehmen Einfluss auf die konkreten sozialen und ökologischen Entstehungsbedingungen.

Z.B. fand der rote Achiote-Farbstoff (Ipiak) seinen Weg in die AURO-Rohstoffpalette und wird als Ergänzung des Farbspektrums bei einigen Farbtönen der Wandlasur-Pflanzenfarben eingesetzt. Dadurch unterstützt AURO aktuell die Shuar-Indianer in Ecuador, die diesen Farbstoff traditionell herstellen und nutzen und greift damit der Organisation „education biotropical“ unter die Arme, die westlich der Anden ein zerstörtes Regenwaldgebiet wieder kultivieren möchte.

Diese biogenen und mineralischen Rohstoffe werden systematisch erforscht und bei entsprechender ökologischer und chemisch-technischer Eignung zur Herstellung der hochwertigen Naturfarben eingesetzt. Dabei wird auf Herkunft und Nachhaltigkeit geachtet. Jede einzelne Charge wird von Labormitarbeitern vor Freigabe geprüft und zur Archivierung angelegt. Einheitliche Farbqualität und Produktstabilität werden stetig überprüft.



Alle eingesetzten Rohstoffe werden auf den Produktetiketten und auf der AURO-Webseite ausgewiesen. So können Verbraucherinnen und Verbraucher nachvollziehen, welche Stoffe beim Verarbeiten von AURO-Produkten zur Anwendung kommen. Darüber hinaus informieren wir über wesentliche Eigenschaften der Rohstoffe und ob sie pflanzlichen (also nachwachsenden) oder mineralischen Ursprungs sind.

Mit den aktuell eingesetzten Ölen aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) setzen wir den Weg des Einsatzes zertifizierter pflanzlicher Grundstoffe fort. Die Öle werden in einer Vielzahl von Produkten eingesetzt, so dass ein Großteil unseres Sortiments davon profitiert. Namhafte Stellen wie z. B. ECOCERT oder IMO kontrollieren die Öle und stellen die Güteklasse sicher, die für unsere hohen Qualitätsstandards in der Produktion erforderlich sind.

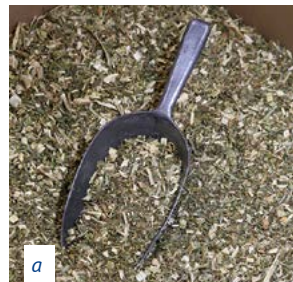
Da AURO-Rohstoffe auch aus exotischen Anbaugebieten kommen, lassen wir von unseren Lieferanten Erklärungen über Sozialstandards - beruhend auf den Kernnormen der internationalen Arbeitsorganisation ILO - unterzeichnen. Dazu gehören u. a. der Verzicht auf Kinderarbeit, existenzsichernde Löhne, menschenwürdige Arbeitsbedingungen sowie die Vereinigungsfreiheit und freie Tarifverhandlungen.

Tätigkeiten am Standort

Produktion

Dosieren, Mischen und Abfüllen sind die häufigsten und wichtigsten verfahrenstechnischen Schritte zur Fertigung des Produktprogramms. Nahezu sämtliche Vorprodukte werden am Standort produziert, die Produktionstiefe ist äußerst hoch und die Wertschöpfungskette bleibt weitgehend erhalten. Dampfbeheizte Schmelzen gewährleisten bei max. 80° C die schonende Einarbeitung von natürlichen Wachsen in Harze und Öle. Im 1992 neu errichteten Lager für brennbare und wassergefährdende Stoffe werden die Fertigprodukte bis zur Auslieferung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zwischengelagert und versandfertig verpackt.

Rohstoffe zur Fertigung der Produkte müssen teilweise über längere Entfernungen aus dem Lagerbereich zur Bereitstellung in die Produktion mit Hilfe von Flurförderfahrzeugen transportiert werden. Hier sind Gefahren durch den innerbetrieblichen Verkehr vorhanden, die auf ein Mindestmaß reduziert wurden.



Wandfarbenproduktion



Etikettierung

Aufgrund des Brandpotentials der Rohstoffe (ätherische Öle = brennbare Flüssigkeiten) müssen sicherheitstechnische Auflagen erfüllt werden. Zu nennen sind hier der Explosionsschutz sowie eine Brandmeldeanlage mit Direktaufschtaltung zur Berufsfeuerwehr, die 2010 auf den Stand der Technik gebracht wurde und weitere Maßnahmen im Produktionsbereich.

Die weitere Minderung des Brandrisikos und Brandpotentials ist erklärtes Ziel des Unternehmens. Lagerbehälter für brennbare Flüssigkeiten mit jeweils 850 l Fassungsvermögen sind mit Flammenfiltern ausgestattet, die im Brandfall ein Durchschlagen von Flammen und damit Entzünden des Inhalts verhindern. Die Gebäudeteile sind in Brandabschnitte eingeteilt, die das Ausbreiten von Feuer verhindern. Die Unterweisung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im praktischen Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen gewährleistet, dass Brände im Frühstadium gelöscht werden können. Die jährliche Unterweisung der Beschäftigten trägt regelmäßig zur Schärfung des Problembewusstseins bei.

- a) Reseda für Pflanzenfarben b) Leinöl für bessere Produktelastizität
c) Dammar als Bindemittel d) Chlorophyllpigment für Grüntöne



Shop & Showroom

Seit 2009 können Verbraucher AURO-Produkte direkt am Standort beziehen. In unserem Shop & Showroom erhält man neben dem gesamten Produktsortiment auch eine kompetente Beratung rund um das naturbewusste Bauen und Renovieren. Experten-Tipps zur Anwendung von Naturfarben und zahlreiche handgefertigte Muster runden das Beratungsangebot ab.

Tätigkeiten am Standort



Wandfarben und Streichwerkzeuge



Produktvielfalt auf einen Blick



AURO Beton-Look - trendig und kreativ

Fertigprodukte

AURO ist Vorreiter bei der Entwicklung ökologischer Farben, die zugleich technisch ausgereift und marktauglich sind. Das AURO-Produktsortiment umfasst Anstrichstoffe und Pflege- und Reinigungsprodukte für nahezu alle Anwendungsbereiche: Neubau, Renovierungen, Haushalt, Hobby oder Garten, hergestellt auf der Basis vorwiegend pflanzlicher und mineralischer Rohstoffe.

Unter dem geschützten Warenzeichen AWALAN wird ein komplettes Sortiment an Wasch- und Reinigungsmitteln nach den gleichen ökologischen Kriterien hergestellt und vertrieben.

AURO bietet auf dem Markt das umfangreichste lösemittel- und kunststofffreie Sortiment für Anstrichstoffe an, das alle Anwendungsbereiche abdeckt. Die aktuelle und zukünftige Forschungs- und Entwicklungsarbeit von AURO konzentriert sich auf die Emissionsreduzierung und Raumluftverbesserung in Innenräumen. So haben wir als erster Hersteller Produkte aus jedem Anwendungsbereich im Sortiment, die nach AgBB-Bewertungsschema geprüft und daher für Innenräume besonders empfohlen sind. Die positive Bewertung ist entscheidend für die Zulassung eines Bauproduktes beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt).



Dienstleistungen

Elementarer Bestandteil der Philosophie des Unternehmens ist eine anwendungsorientierte Fachberatung, die den Kunden bei der optimalen, materialschonenden und technisch anspruchsvollen Verwendung der AURO-Produkte unterstützt. Im Shop und Showroom auf dem Firmengelände wird eine fachkompetente persönliche Beratung und Service vor Ort gewährleistet.

Sowohl die Fachhändler im In- und Ausland als auch die AURO-Fachberatung per Telefon oder E-Mail sowie moderne, selbsterklärende Produktetiketten stellen die umfassende Information der Kunden bei der Anwendung der Produkte sicher. Die Handelsvertreter sowie Mitarbeiter des Unternehmens übernehmen die Fachberatung und Betreuung von Objekten vor Ort. Hoch qualifizierte Spezialisten mit langjähriger Erfahrung betreuen eigene Produktgruppen und entwickeln sie permanent weiter. Die AURO-Farbspezialisten mischen Wunschfarbtöne (entsprechend unserer Rohstoffphilosophie) auf Kundenanfrage und erstellen dafür eigene Rezepturen und Etiketten und damit ein höchst individuelles Produkt.

Regelmäßige anwendungsorientierte Seminare, zu denen auch immer die Vermittlung der Grundlagen des Unternehmens gehören, für Anwender aus dem gewerblichen und privaten Bereich sowie Verkäufer, vermitteln jeweils die neuesten Kenntnisse.

Tätigkeiten am Standort

Kommunikation

Der Verbraucher wird umfassend und vollständig über die Grundideen, die Inhaltsstoffe (positive Volldeklaration) und natürlich auch über die technischen Merkmale sowie mögliche Gefahren, die von den Anstrichstoffen ausgehen können (Brandgefahr, Selbstentzündung von ölgetränkten Putzlapen, Naturstoff-Allergien, allgemeine Sicherheitsratschläge) informiert. Zu den Produkten werden Technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter mit umfassenden Informationen zur Verarbeitung und Sicherheitshinweisen bereitgestellt.

Endkunden und Verarbeitern werden auf unserer Webseite www.auro.de zahlreiche Informationsbroschüren, der Produktkatalog, Referenzen sowie eine Produktdatenbank mit aktuellen und relevanten Informationen zur Verfügung gestellt. Vorträge zu speziellen Themen aus dem Bereich der Baubiologie, einer nachhaltigen Wirtschaftsweise sowie zu Umweltthemen tragen zu einer weiteren Verbreitung der Idee der sanften Chemie bzw. der Unternehmensphilosophie bei.

Darüber hinaus führen AURO-Händler zahlreiche Produktschulungen für Endverbraucher, Seminare und Veranstaltungen zu den Themen Baubiologie und Wohngesundheits mit tatkräftiger Unterstützung der AURO-Gebietsrepräsentanten durch.



Internationaler AURO-Messestand

Die stetige Präsenz auf Fach- und Publikumsmessen sowie die kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehören zu einer erfolgreichen Kommunikationsstrategie, um die Wahrnehmung der Marke in der Öffentlichkeit zu gewährleisten und neue Partner und Kunden zu akquirieren.



a



b



c



d

Verbraucherinnen und Verbraucher haben die Möglichkeit, den AURO-Newsletter zu abonnieren und sich regelmäßig über neue Produkte, Tipps & Tricks, Kreativtechniken und vieles mehr aus erster Hand zu informieren. Über den YouTube-Kanal „AUROtv“ werden Videos zu aktuellen Themen veröffentlicht, um die einfache Anwendung der AURO-Produkte einem interessierten Publikum näher zu bringen.

Nicht zuletzt tragen unser Aussendienst und die zahlreichen Referenzobjekte von zufriedenen Kunden dazu bei, AURO als kompetente und nachhaltige Marke in der Öffentlichkeit zu etablieren.

a) Produktschulungen

b) Workshops Fußbodenbehandlung

c) Vorführung Beton-Look

d) AURO-Film auf www.youtube.de

Umweltaspekte

Mensch

Die Gefahren, die vom Standort für die Umwelt ausgehen können, betreffen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihren jeweiligen Arbeitsplätzen. Zu nennen sind hier die Brandgefahr, mögliche Allergien gegen Naturstoffe und die jeweils von den Rohstoffen ausgehenden möglichen Gefahren wie Reizungen, Ätzungen und die Verbrühungsgefahr bei Arbeiten an der Wachsschmelze bzw. den Kochkesseln zur Herstellung der Pflanzenfarbenpigmente.



Pflanzenfarbenverkochung

Eine nach arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Vorschriften durchgeführte Gestaltung aller Arbeitsplätze mit erheblichem Mitsprache- und Gestaltungsrecht jedes Einzelnen sorgt neben den anderen Bedingungen für die Motivation im Unternehmen. In den Bereichen Büro und Labor werden baubiologische Gesichtspunkte berücksichtigt, u. a. durch die Ausstattung mit Vollholzmöbeln.

Die Gestaltung der Arbeitsplätze in den Bereichen Produktion und Lager muss neben den Anforderungen an die Sicherheit auch berücksichtigen, dass durch die Arbeitsprozesse keine einseitige Belastung entsteht, die Krankheiten Vorschub leisten könnte. Ein flexibilisiertes Arbeitszeitmodell gestattet es, dass sowohl die persönlichen Bedürfnisse nach einer individuellen Freizeitgestaltung als auch die des Betrie-

bes nach optimalen Einsatzzeiten Berücksichtigung finden. Die Arbeitnehmervertretung, der Arbeitssicherheitsausschuss, der Sicherheitsbeauftragte und der Vorstand tragen gemeinsam Verantwortung für eine effiziente und humane Gestaltung der Arbeitsplätze aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wasser

Wasser wird in absehbarer Zeit das kostbarste Gut der Menschheit darstellen. Daher ist es bereits heute wichtig, behutsam und sparsam mit diesem Rohstoff umzugehen. Der Bedarf an Wasser und seine Verwendung werden im Abschnitt Standortkennzahlen (» Wasser) beschrieben. An dieser Stelle ist auf die Inbetriebnahme der Regenwassersammelanlage zu verweisen, die erhebliche Mengen Stadtwasser in den vergangenen Jahren eingespart hat. Das produktionsspezifische Abwasser wird über eine eigene Vorbehandlungsanlage der örtlichen Kläranlage zugeführt. Auffangwannen und Umschlagplätze stellen sicher, dass Rohstoffe oder Fertigprodukte nicht ins Grundwasser oder die Kanalisation gelangen können.

Die versiegelte Fläche dient für Verkehrswege innerhalb des Firmengeländes, für Parkplätze und Stellflächen von Abfall- und Wertstoffsammelcontainern. Diese Flächen bestehen aus bautechnischen Gründen und können aufgrund wirtschaftlicher Faktoren (hohe Rückbaukosten) nicht entsiegelt werden. Die Grünflächen werden nach ökologischen Richtlinien bewirtschaftet. Zur Bewässerung der Pflanzen wird Wasser aus der Regenwassersammelanlage entnommen.



Kommissionierungshalle



Wandfarbenabfüllung



Klimaneutraler Versand

Wir verschicken täglich viele Pakete mit Farben an unsere Fachhändler und Handwerkskunden. Da die Logistikbranche ein bedeutender Verursacher von CO₂ ist, übernimmt unser langjähriger Versandpartner Verantwortung und liefert alle Pakete klimaneutral aus. Dies geschieht durch spezielle Reduktions- und Ausgleichsmaßnahmen, deren Transparenz garantiert wird.

Umweltaspekte



Intakter Boden...



...und saubere Luft...



...für zukünftige Generationen.

Boden

Auffangwannen innerhalb des Produktions- und Lagerbereichs verhindern, dass flüssige Rohstoffe bei Leckagen der Lagerbehälter aus den Gebäuden austreten und so ins Erdreich gelangen. Die 1992 neu errichtete Lagerhalle 7 mit einem speziell nach dem WHG ausgestatteten Umschlagplatz gewährleistet, dass beim Umschlagen von Rohstoffen und Produkten keine Gefahr für den Boden bzw. das Gewässernetz ausgeht. Innerhalb des Produktions- und Lagerbereichs sind alle Abflüsse versiegelt, so dass auch über diesen Weg keine Rohstoffe und Produkte in die Kanalisation gelangen können. Weitere Fakten zum Thema Boden werden im Abschnitt Standortkennzahlen (» Boden) angegeben.

Luft

Bei der Verarbeitung von ätherischen Ölen in größeren Mengen werden Kohlenwasserstoffe pflanzlichen Ursprungs freigesetzt, die unmittelbar an die Umgebung abgegeben werden. An den sieben Abluftkaminen durchgeführte Messungen haben ergeben, dass jährlich ca. 1.400 kg Gesamtkohlenstoff emittieren. Der nach TA Luft 86 genannte Massenstrom von 3 kg/h (Messverpflichtung) wird deutlich unterschritten.

An den sieben Abluftkaminen tritt jährlich eine Gesamtmenge von 21 Mio. m³ Raumluft aus. Die Geruchsstoffkonzentration schwankt zwischen 0 und 1820 GE/m³

(GE=Geruchseinheiten) Abluft. Eine Jahresgesamtmenge an abgegebenen Geruchsstoffen ist nicht zu ermitteln. Langfristig sind die Geruchsemissionen durch Rezeptoptimierung und eine Verbesserung der Verfahrenstechnik (geschlossene Systeme) zu reduzieren.

Als weitere Aspekte sind energetische Emissionen in Form von Abwärme und Lärm zu berücksichtigen, die bis auf die der Heizungsanlage nicht quantifiziert werden können. Hier wurden und werden keine Messungen aufgrund des sehr niedrigen Potentials durchgeführt. Lärm entsteht an den sieben Abluftkaminen durch die außen liegenden Lüftermotore, deren Geräuschentwicklung nur bei Windstille wahrzunehmen ist. Der Lärm der am Gelände vorbeiführenden Stadtautobahn ist weitaus größer.

Abwärme wird von dem gasbetriebenen 250-kW-Gasbrennwertkessel (Abgastemperatur: 53° C) der Heizungsanlage, durch den Dampferzeuger (Abgastemperatur: 143° C) sowie die Kochkessel zur Herstellung der Wandlasur-Pflanzenfarben-Pigmente erzeugt. Außerdem ist die Abwärme der Raumluft an den Abluftkaminen zu nennen.

Seit dem Jahr 2007 wird die Firma AURO darüberhinaus jährlich durch die Climate Neutral Group als CO₂-neutrale Firma zertifiziert.



Umweltpolitik und Umweltleitlinien



Nachhaltiges Umweltbewußtsein...



...muss zur Grundhaltung werden...



...und hilft allen Generationen.

Erklärung von Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand und Aufsichtsrat der AURO-Pflanzenchemie AG be-
kennen sich zur Einhaltung und Durchführung aller gesetzli-
chen Vorschriften und Verordnungen sowie der Umweltpoli-
tik und Umweltleitlinien, wie sie im folgenden Kapitel darge-
stellt werden. Das im Kapitel Umweltmanagement beschrie-
bene System trägt dafür Sorge, dass alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter ebenfalls zur Einhaltung dieser Grundsätze
verpflichtet sind und das Verhalten entsprechend eingehalten
wird. Die Forderung nach der besten verfügbaren Technik
erfüllen wir, indem der Syntheseprozess unserer Rohstoffe in
der Pflanze stattfindet und die nachgeschalteten Prozesse
mit Hilfe moderner und durchdachter Anlagen stattfindet.

Die Umweltpolitik

Für das Unternehmen ist die ständige Kommunikation mit
den Verbrauchern, dem Handel sowie den Lieferanten über
die Umweltaktivitäten und deren Umsetzung ein wichtiges
Anliegen. Die von uns verfolgten Ziele zur kontinuierlichen
Verbesserung des Umweltschutzes dürfen mit dem Verlas-
sen der Produkte vom Firmengelände nicht ihr Ende finden.
Die Umsetzung der Umweltleitlinien muss auch vor Ort, bei
dem Vertrieb und der Verarbeitung erfolgen. Dazu werden im
Hause regelmäßig Seminare und Schulungen durchgeführt,
deren Ziel es ist, die Firmenphilosophie einem breiten Publi-
kum zugänglich zu machen.

Zur Politik des Unternehmens gehört auch die aktive Zusam-
menarbeit mit Behörden und Umweltverbänden (NABU e.V.
Naturschutzbund Deutschland). Die Zusammenarbeit mit

den Behörden geht weit über die gesetzlich vorgeschriebe-
nen Leistungen (Genehmigungen, Meldung von Verantwortli-
chen, Vorkommnissen etc.) hinaus. So haben wir z.B. das für
uns zuständige Staatliche Gewerbeaufsichtsamt an der Erst-
und Folgevalidierung im Rahmen des Öko-Audits beteiligt.
Seit 2007 setzt sich AURO in der Unternehmerinitiative des
NABU e.V. sowie mit kontinuierlichen Sponsoring-Aktionen
für die Arbeit des Naturschutzunternehmens ein.

Die AURO Pflanzenchemie AG hat seit dreißig Jahren erfolg-
reiche Arbeit im Sinne eines aktiven, engagierten und kon-
kreten Umweltschutzes geleistet. Der Rang des Unterneh-
mens als ökologischer Pionierbetrieb ist in dieser Zeit durch
eine Reihe renommierter Umweltpreise anerkannt worden.
Fünf umweltrelevante Faktoren verleihen dem Unterneh-
menkonzept seine besondere Ausstrahlung und Bedeutung:

- Ökologie war bereits zentraler Impuls bei der Gründung.
- Grundlage aller Entwicklungen ist die Analyse und Opti-
mierung der gesamten Produktlinie „von der Wiege bis
zur Bahre“.
- Farben und Oberflächenbehandlungen sind ökologisch
besonders sensible Produktbereiche.
- Natürliche, bevorzugt pflanzliche Rohstoffe und scho-
nende Verfahren als Leitbilder entsprechen den modernen
Vorstellungen eines nachhaltigen Gebrauchs der Stoffe.
- Es werden umfangreiche Informationen aus dem Unter-
nehmen offen gelegt, die klassischerweise als Betriebs-
geheimnisse behandelt werden.

Umweltpolitik und Umweltleitlinien

Die Umweltleitlinien des Unternehmens

Die Herstellung chemisch-technischer Alltagsprodukte auf der Basis hauptsächlich von Petrochemikalien führt die Menschheit bereits in der Generation unserer Kinder in eine unentrinnbare Sackgasse. Ein modernes Unternehmenskonzept kann jedoch nicht mehr auf den lediglich kurzfristigen Erhalt der eigenen Produktionsgrundlagen setzen, sondern hat für die langfristige Durchführbarkeit und Zumutbarkeit seiner Methoden die Verantwortung zu tragen. Hier liegt das erste Hauptmotiv für die Wahl naturnaher und möglichst regenerativer Rohstoffe für AURO-Produkte.

Das zweite Hauptmotiv lag und liegt in der Beobachtung, welche toxikologische, physiologische und psychologische Situation durch die Anwendung moderner, synthetischer Anstrichstoffe eingetreten ist.

Das dritte Hauptmotiv lag in dem Reiz, ausgerechnet auf einem der zentralen Felder der chemischen Industrie konkrete Alternativen sichtbar und als durchführbar und praktikabel zu demonstrieren.

Das vierte Hauptmotiv ist es, den Beweis anzutreten, dass konsequente Ökologie in einem modernen Industrieunternehmen heute nicht nur in der Theorie oder in einer aus anderen Quellen wirtschaftlich subventionierten Praxis Bestand hat, sondern auch in aller Eigenständigkeit und Unabhängigkeit wirtschaftlich erfolgreich sein kann.

Umsetzungskriterien für Produktideen

- Regionalisierung
- Minderverbrauch/Erhöhung der Ergiebigkeit
- Konversion zu ökologisch optimierten Rohstoffen
- Verbesserung der Haltbarkeit und Reparaturfreundlichkeit
- Verbesserung wohnbiologischer Faktoren
- Verbesserung humanbiologischer Verträglichkeit
- Sinneshygienische Vorteile
- Schadstoffvermeidung im Brandfall
- Verbesserung der Kompostierbarkeit

Ausschlußkriterien für Produktideen

- Energieintensive Herstellung
- Giftige Vorprodukte und Inhaltsstoffe
- Unphysiologische Sinneswirkung (grelle Farbe, künstliche Gerüche, besonders glatte und undurchlässige Oberflächen)
- Schwer abbaubare (persistente) Inhaltsstoffe
- Genmanipulierte Rohstoffe



Natürliche Holzöle für höchste Ansprüche



Kalkfarben schaffen optimales Raumklima



Lösemittelfreie, wasserverdünnbare Lasuren

Umweltmanagement



Natur mit allen Sinnen genießen



Photovoltaik- und Solarthermieranlagen



Klima-Zertifikat des Dualen Systems



Ökostrom-Zertifikat

Das Umweltmanagement

Umweltmanagement beginnt bei AURO lange vor der eigentlichen Herstellung eines Produktes. Bei Anregungen und Ideen zu einem neuen Produkt, die aus dem Markt oder aus dem eigenen Haus kommen, werden vorrangig ökologische Grundfragen einbezogen. An erster Stelle steht dabei die Frage nach dem gesellschaftlichen und individuellen Sinn eines Produktes sowie nach seinen kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen auf Anwender, Gesellschaft, Mitwelt und Umwelt.

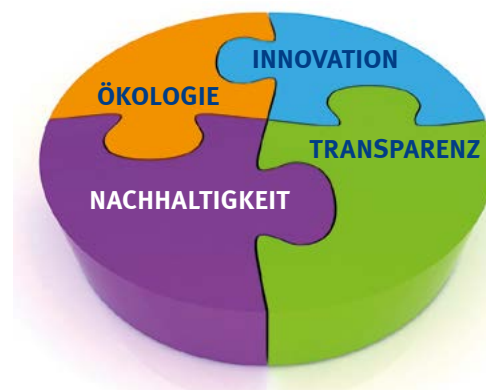
Eine wesentliche Voraussetzung für die Einführung des Umweltmanagementsystems ist die Akzeptanz bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Bereich der Organisation wurden die Verantwortlichkeiten, Befugnisse und Beziehungen der Beschäftigten aller Hierarchieebenen zum betrieblichen Umweltschutz festgelegt.

Aufgabe und Firmeneinbindung

Die Umweltorganisation der AURO Pflanzenchemie AG ist gekennzeichnet durch eine sehr flache Hierarchie – vom Vorstand direkt über die Bereichsleiter an die Belegschaft und umgekehrt. Dadurch wird eine schnelle und effektive Umsetzung aller Beschlüsse ermöglicht, die den Betrieb in ökologischer und ökonomischer Hinsicht auszeichnen. Außerdem gewährleistet die Organisation des Betriebes, die betrieblichen Abläufe aus ökologischer Sicht zu durchleuchten, Regelungen zu kontrollieren und bei Nichteinhaltung korrigierend einzugreifen.

Die schlanke Führungsstruktur des Unternehmens hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. So konnte die nach außen praktizierte Transparenz auch innerhalb des Betriebes umgesetzt werden. Es gehört zu den wichtigen Leitlinien des Unternehmens, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeblich am Umweltschutz beteiligt sind. Es bedarf zu einer ganzheitlichen Unternehmenskultur nicht nur rein theoretischer Ansätze bzw. Leitlinien, sondern erst die praktische Umsetzung vor Ort gewährleistet, dass Anspruch und Wirklichkeit sich im Einklang befinden. Die AURO-Unternehmenskultur fußt im wesentlichen auf den vier Kernbereichen Ökologie, Nachhaltigkeit, Innovation und Transparenz.

GANZHEITLICHE UNTERNEHMENSKULTUR



Umweltmanagement



Lebensräume und...



...Artenvielfalt erhalten...



...mit aktiven Beiträgen zum Umweltschutz

Aufbau und Zuständigkeiten

Für den Betrieb existieren umfangreiche und detaillierte Alarm- und Katastrophenpläne mit entsprechenden Zuständigkeiten, die regelmäßig überarbeitet werden. Sie sind im Umwelthandbuch aufgeführt und betriebsintern zugänglich. Geregelt sind die Maßnahmen bei großen und kleinen Betriebsunfällen, Störfällen, Bränden, Einbruch, Benachrichtigung der Behörden usw.. Die Alarm- und Notfallpläne sollen im Katastrophenfall weiteren Schaden verhindern, Personen und die Umwelt schützen und die Produktions- und Lieferfähigkeit so schnell wie möglich wieder sicherstellen.

Ablaufkontrolle

Ein funktionierendes Managementsystem bedarf der ständigen Überwachung und Überprüfung. Das Bereichsleiterkollegium zusammen mit dem Vorstand ist das oberste Überwachungsorgan mit entsprechender Weisungs- und Kontrollbefugnis. Regelmäßig stattfindende Sitzungen stellen sicher, dass alle Vorgänge im Betrieb analysiert und Missstände beseitigt werden.

Schulungen

Die spezifische, externe Schulung der Bereichsleiter ist eine wichtige Maßnahme zur Erlangung des aktuellen Wissensstandes bezüglich der Gesetze, Verordnungen, Technik usw.. Der Gefahrgut- und Sicherheitsbeauftragte nimmt regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil und informiert sich permanent über aktuelle Gesetze und Verordnungen. Die Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird sowohl intern als auch extern durchgeführt. Dazu zählen u. a. die Unterweisung der Beschäftigten sowie Gespräche je nach Bedarf an den einzelnen Arbeitsplätzen und vier bis fünf Pflicht-Schulungstermine pro Jahr über alle firmenrelevanten Themen für die gesamte Belegschaft.

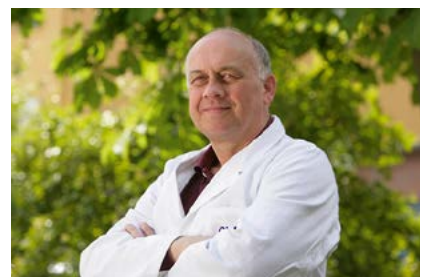
AURO VORSTAND UND BEREICHSLEITER



Edwin Hribek - Vorstand

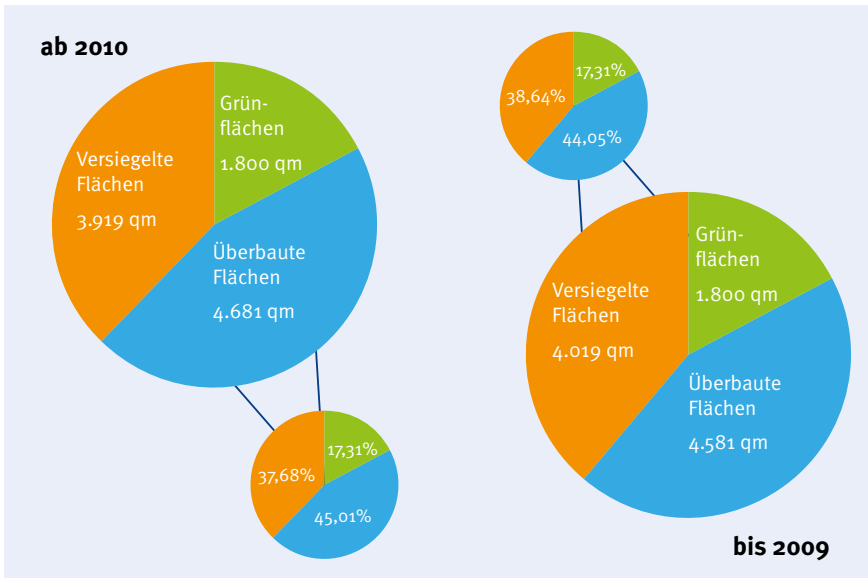
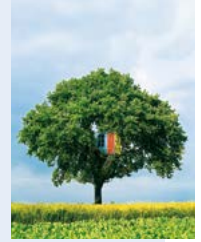


Helmut Nieder - Produktion & Sicherheit



Matthias Licht - Forschung & Entwicklung

Standortkennzahlen



bis 2009

Grafik Boden

Boden

Die versiegelte Fläche dient dem Fahrzeugverkehr innerhalb des Firmengeländes, für Parkplätze und Stellflächen von Abfallsammelcontainern. In den letzten Jahren wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, die asphaltierten Flächen aufzunehmen und durch optisch ansprechende, inselähnliche Anpflanzungen und Feuchtbiotope zu ersetzen. Durch den Zukauf einer weiteren Lagerhalle auf dem angrenzenden Grundstück erhöhte sich seit 1996 der Anteil der versiegelten Flächen. Eine weitere Erhöhung des Grünflächenanteils konnte aus wirtschaftlichen Gründen aufgrund der hohen Rückbaukosten nicht erreicht werden.

Eine größere Anzahl an Parkplätzen werden sowohl für die Mitarbeiter, für größere Veranstaltungen im Hause sowie für Kunden des Shop- und Showrooms benötigt, da die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz nicht optimal ist und viele Mitarbeiter aus dem Umkreis kommen. Im Jahr 2010 stieg der Anteil der überbauten Fläche um 100 m² wegen des Neubaus an das alte Verwaltungsgebäude mit Integration des Shop & Showrooms. In demselben Maße verringerte sich dadurch der Anteil der versiegelten Flächen. Der Gesamtanteil bleibt bei 10.400 m².



Inselähnliche Grünanlagen prägen das Gelände



Natur erkämpft sich Lebensräume zurück

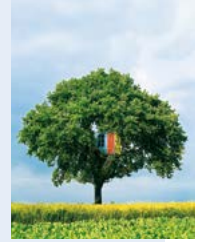
Maschinen

Die Maschinen sind einerseits verantwortlich für den ressourcenschonenden Verbrauch auf der Input-Seite sowie für die Emissionen auf der Output-Seite der Energie- und Stoffbilanz und andererseits stellt nach Ablauf ihrer Nutzung die Entsorgung ökologische Probleme dar. Bislang waren beim Kauf von Produktionsmaschinen der Energieverbrauch und der resultierende Ausstoß an Produkten entscheidend. Regelmäßige interne und externe Wartungen erhalten die volle Funktionsfähigkeit und damit auch die ökologische Effizienz.

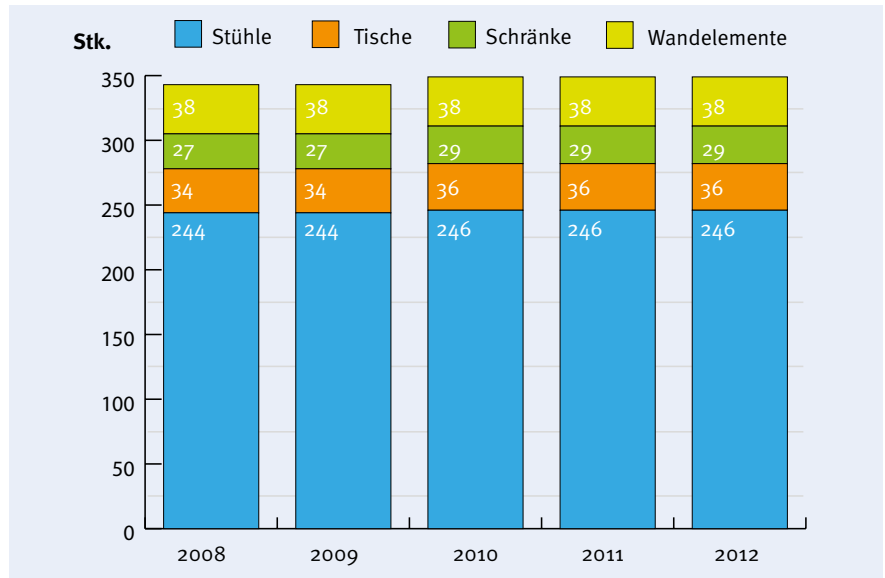
Maschinen Stk.	2008	2009	2010	2011	2012
Disolver	13	14	15	15	15
Perlmühlen	2	2	2	2	2
Hubwagen, Spapler	32	33	34	34	35
Etikettiermaschinen	5	5	4	4	4
Sonstige Maschinen	10	10	11	11	11
Gesamt	62	64	66	66	67

Tabelle Maschinen

Standortkennzahlen



Modernes Bürodesign mit natürlichen Materialien



Grafik Büromöbel

Büromöbel

Eine detaillierte Aufstellung dieser Art wurde erstmalig 1994 vorgenommen. Bei den Büromöbeln handelt es sich um Vollholzmöbel, die aus einheimischen Hölzern produziert und mit einer offenporigen Oberflächenbehandlung versehen wurden.

Die größte Anzahl der Stühle, die ihre Verwendung hauptsächlich in Tagungs- und Sozialräumen finden, wurden bei der Firma Wilkhahn, Wilkening u. Hahne GmbH & Co. unbehandelt bezogen und anschließend, wie auch alle anderen Möbelstücke, mit unseren Produkten imprägniert und gepflegt. Die Polsterungen der Bürostühle sind teilweise zum Waschen abnehmbar und FCKW-frei hergestellt. Ein Mitarbeiter verbringt ca. 70.000 Stunden seines Lebens an seinem Arbeitsplatz. Verbrauchsartikel für den Bürobedarf werden seit Jahren nach ökologischen Kriterien beschafft.

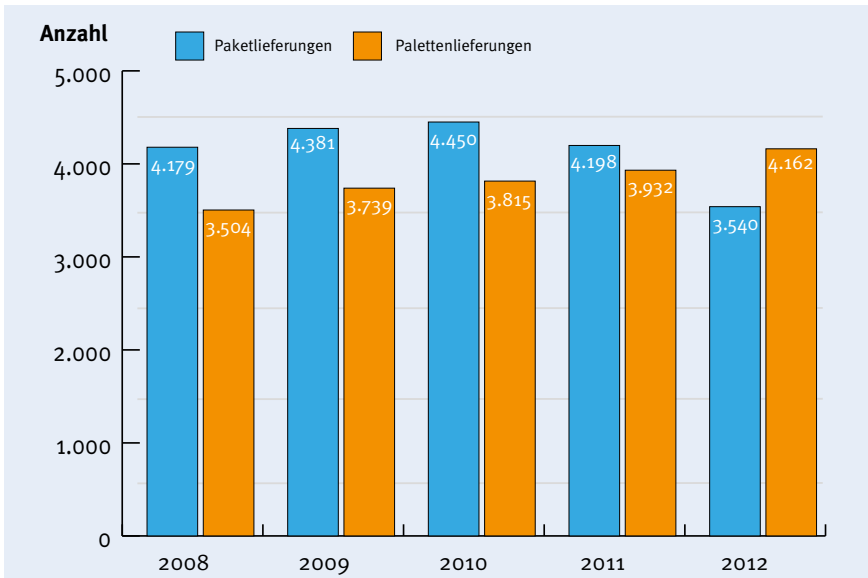
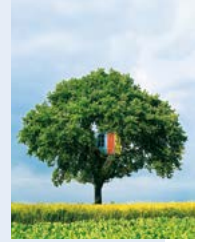
Büromaschinen

Bei der Auswahl der Kopierer wurde besonderer Wert auf die Ozonabgabe, den Energieverbrauch und die Lärmemission gelegt. Die Recyclingfähigkeit bzw. die Rücknahme durch den Lieferanten waren bei der Kaufentscheidung genauso ausschlaggebend. Die gleichbleibende Anzahl an Faxgeräten deutet darauf hin, dass auf langfristige Sicht dieses Medium an Bedeutung verliert.

Büromaschinen Stk.	2008	2009	2010	2011	2012
Telefone	30	30	30	30	30
Kopierer	3	3	4	6	7
Faxgeräte	3	3	3	3	3
Tischrechner	7	7	7	7	7
Mobiltelefone	4	5	7	5	7
Gesamt	47	48	51	51	54

Tabelle Büromaschinen

Standortkennzahlen



Grafik Logistik



AURO Event-Fahrzeug

Fuhrpark und Logistik

Im Fuhrpark befinden sich 7 Fahrzeuge, die ökologisch alle auf dem neuesten Stand sind und regelmäßig durch Vertragswerkstätten gewartet werden. Herzstück des Fuhrparks ist jedoch das AURO-Mobil, das bei Außendienstfahrten zum Einsatz kommt und für Veranstaltungen von Händlern angefordert werden kann.

Die meisten Verkehrsbewegungen entstehen aber bei der Zu- und Auslieferung per LKW und werden von externen Speditionen verursacht. Pakete werden durch unseren Paketdienst klimaneutral ausgeliefert. Mit speziellen Verfahren werden durch den Paketdienst entstehende Emissionen gemessen und reduziert. Nicht vermeidbares CO₂ wird durch emissionsreduzierende Projekte und Maßnahmen von unabhängigen Partnern kompensiert (z. B. Wiederherstellung geschädigter Flächen oder Unterstützung von Biogasanlagenprogrammen). Die Zunahme von Palettenlieferungen trägt dazu bei, kleinere Bestellungen zu bündeln und unnötige Transportwege zu vermeiden. Ein- und ausgehende Post wird von einem Fahrrad-Kurierdienst befördert.

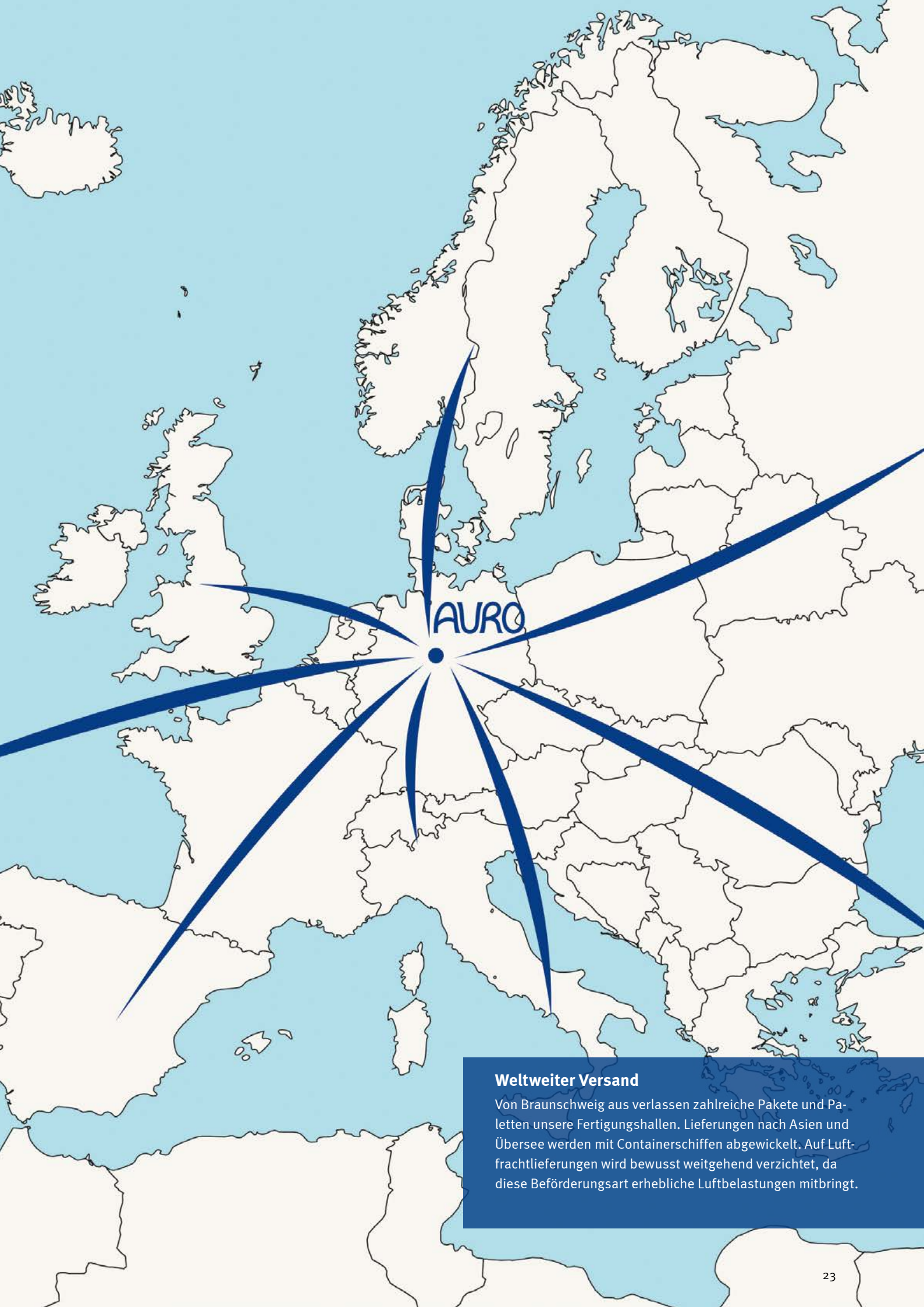
Unser aktuelles Ziel ist es, zusammen mit unseren Rohstofflieferanten eine Lösung zu erarbeiten, die per Logistikoptimierung Anlieferungen verschiedener Lieferanten zusammenführt und dadurch die Transportwege der AURO-Rohstoffe merklich verkürzt.

EDV-Einrichtungen	2008	2009	2010	2011	2012
Bildschirme	12	16	19	24	27
Drucker und Scanner	10	11	10	11	10
Stationäre Rechner	19	18	17	18	21
Laptops	4	5	5	5	7
Fernseher und Video	2	2	2	2	2
Gesamt	47	52	53	60	67

Tabelle EDV-Einrichtungen

EDV-Einrichtungen

Die Technisierung der Arbeitswelt erfordert zunehmende Investitionen in stationäre und mobile Rechner, wie sich anhand der Entwicklung der Bildschirme, Rechner und Laptops zeigt. Daraus entstehender EDV-Schrott wird getrennt gesammelt und entsorgt oder ausranzierte EDV-Anlagen und deren Bestandteile dem Handel zurückgegeben.

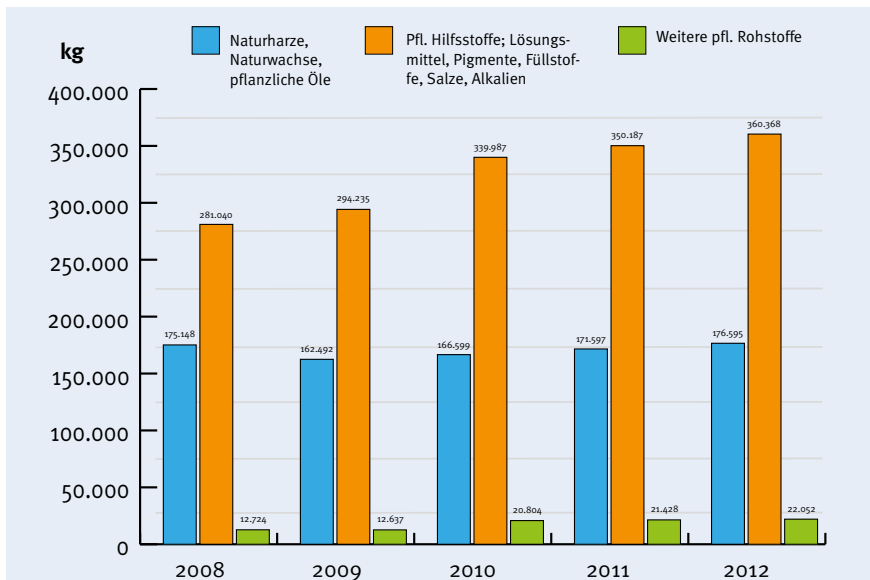


AURO

Weltweiter Versand

Von Braunschweig aus verlassen zahlreiche Pakete und Paletten unsere Fertigungshallen. Lieferungen nach Asien und Übersee werden mit Containerschiffen abgewickelt. Auf Luftfrachtlieferungen wird bewusst weitgehend verzichtet, da diese Beförderungsart erhebliche Luftbelastungen mitbringt.

Energie- und Stoffkennzahlen



Grafik Rohstoffe



AURO-Rohstoffe - so vielfältig wie wertvoll

Umlaufgüter und Rohstoffe

Als Umlaufgüter werden Rohstoffe (incl. Wasser), Produktverpackungen und Betriebsstoffe bezeichnet. Als Rohstoffe werden alle Materialien bezeichnet, die als Rezepturbestandteil in das Produkt eingehen. Es werden aus dem Angebotsspektrum die Stoffe ausgewählt, die natürlichen Syntheseprozessen entstammen und aus langen biologischen Anpassungszeiträumen entstehen, damit sie keinerlei Risiko zur Persistenz aufweisen. Bei der Auslese und dem Einkauf wird stets versucht, die Rohstoffe durch solche mit noch besserem ökologischen und sozialen Gesamtprofil auszutauschen.

Titandioxid als Weißpigment wird aus Dünnsäurerecyclingverfahren verwendet und Talkum ist nachgewiesen asbestfrei. Bei diesen Rohstoffen ist zu berücksichtigen, dass deren Gewinnung durchaus mit Methoden des Raubbaus und unter Hinterlassung erheblicher Umweltschäden erfolgt. Der Einsatz von Rohstoffen für AURO-Produkte schließt daher stets das Bemühen ein, zu einer ständigen Verbesserung auch der Produktlinie nicht-nachwachsender Naturstoffe zu gelangen. Bei den bevorzugten Rohstoffen handelt es sich um Naturstoffe, die traditionell seit Jahrtausenden im kulturellen Gebrauch des Menschen sind.

Verpackung Stk.	2008	2009	2010	2011	2012
Wellpappe	18.495	20.416	18.324	18.757	21.657
Etiketten	1.137	2.862	2.744	2.900	3.000
Papier gesamt	19.632	23.278	21.068	21.657	24.657
Weißblech	29.100	28.530	30.736	32.684	27.554
Kunststoff	13.746	10.596	12.253	12.553	13.572
Gesamt	82.110	85.682	85.125	88.551	90.440

Tabelle Verpackungen

Produktverpackungen

Mit etwa 10 % des gesamten Produktgewichtes bildet die Verpackung einen nicht unerheblichen Materialeinsatz. Sämtliche Produktverpackungen können aber vom Endverbraucher der Wertstoffsammlung wieder zugeführt werden.

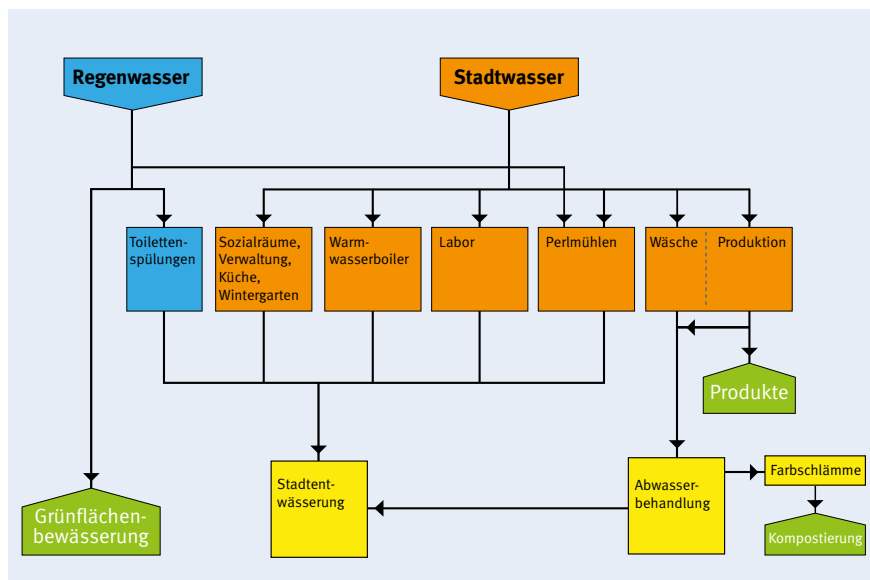
Kleingebinde werden für den sicheren Transport in Kartons verpackt. Die Anzahl unterschiedlicher Kartonagrößen wird durch Mehrfachverwendung für verschiedene Gebindegrößen gering gehalten. Auszuliefernde Aufträge werden zumeist auf Europaletten verpackt. Auf die Verwendung von Schrumpf- und Stretchfolie wird weitgehend bewusst verzichtet, stattdessen werden Umreifungsbänder aus PP und Kantenschutzstreifen aus Pappe verwendet.

Für die Kunststoffgebinde (PE und PP) wurde der "Grüne Punkt" beantragt und eingeführt, um den Auflagen der Verpackungsverordnung zu entsprechen.

Energie- und Stoffkennzahlen



Das knappe Gut wird bei uns sorgsam eingesetzt



Flussdiagramm Wasser

Betriebsstoffe

Als Betriebsstoffe werden alle Materialien geführt, die zur Aufrechterhaltung des Betriebsgeschehens dringend notwendig sind.

Die Reinigung aller Oberflächen (Möbel, Fußböden etc.) erfolgt mit den im Betrieb hergestellten Reinigungsmitteln. Stark beanspruchte Flächen wie Fußböden werden täglich gereinigt, weniger intensiv genutzte nur nach Bedarf. So werden die Flächen in der Produktion und im Lager je nach Schmutzanfall nur mit Kehrspänen gesäubert, mehrmals pro Jahr wird mit Hilfe von verdünnter Kalilauge eine Grundreinigung zur Sicherstellung der Produktionshygiene vorgenommen und das Schmutzwasser über die hauseigene Abwasseraufbereitungsanlage entsorgt. Der vollkommene Verzicht auf aggressive, keimtötende Reinigungsmittel ist selbstverständlich.

Es wird weitgehend Recyclingpapier verwendet, in geringem Maße auch noch chlorfrei gebleichtes Papier. Kopien, die nur einseitig bedruckt und nicht verwendet werden konnten, werden rückseitig für Notizen und Entwürfe benutzt und erst dann dem Recycling zugeführt.

Wasser

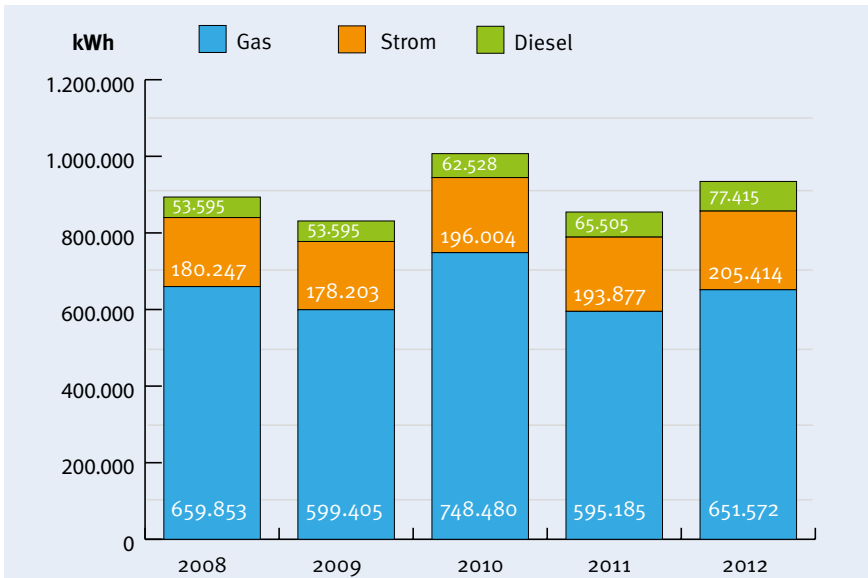
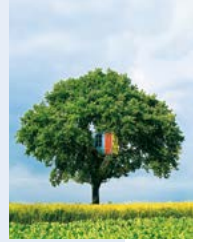
Wasser wird benötigt als Rohstoff für die Produkte, zur Reinigung der Misch- und Ansatzbehälter und der sanitären Anlagen und Küche. Das Wasser für die Kühlung der Perlmühlen erfordert eine geringe Qualität, so dass der Bau einer Regenwassertankanlage erfolgte. Aufgrund einer Einbautiefe von 1,50 m im Erdreich und einem speziellen Wassereinleitungssystem wird eine gleich bleibende Wassertemperatur von ca. 10 °C erreicht. Mittels einer Pumpe wird das Wasser den prozess-technischen Anlagen zugeführt. Bei einer ökonomischen und ökologischen Bewährung dieses Systems wurden auch Sanitäranlagen in die Nutzung von Regenwasser mit einbezogen.

Das Wasserleitungssystem wird regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüft. Zur besseren Erkennung und Bewertung von Umweltbeeinträchtigungen ist eine regelmäßige Bilanzierung der Wasser- und Abwasserströme nötig. Hierzu wurden Ende 1996 zusätzliche Wasserzähler installiert, damit interne Wasserkosten verursachungsgerecht zugeordnet werden können. Aufgrund der relativ hohen Jahresniederschläge 2010 ist der Inputwert für das Wasser entsprechend gestiegen.

Wasser in m ³ .	2008	2009	2010	2011	2012
Wasserverbrauch allg.	787	815	795	706	459
Perlmühle Stadtwasser	150	150	150	150	150
Wasser für Produkte	649	702	764	902	701
Stadtwasser ges.	1.436	1.517	1.559	1.608	1.160
Regenwasser*	5.354	5.322	6.453	4.178	4.831

Tabelle Wassereinsatz (* Angaben vom Wetteramt Hannover, Meßstation BS-Völkenrode)

Energie- und Stoffkennzahlen



Grafik Energie (1 m³ Gas entspricht 9,6 kWh; 1 Liter Benzin entspricht 10,03 kWh)

Energie

Für den Betriebsablauf werden zwei Hauptenergieträger benötigt. Zum einen ist es Strom, der hauptsächlich zum Antrieb der Maschinen, die Beleuchtungsanlagen und die EDV verwendet wird und zum anderen Erdgas, das für die Heizungs- und Brauchwasseranlage sowie für die Dampferzeugung benötigt wird. Der umwelt-schonend produzierte Ökostrom stammt vorwiegend aus norwegischer Wasserkraft. Ergänzt durch die Photovoltaikanlage arbeitet AURO ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen.

Ein Brennwertkessel mit einem mehrstufigen Gebläsebrenner versorgt in insgesamt sechs Heizkreisen die statischen Heizflächen, Luftherhitzer und Verbraucher. Warmes Wasser für die Sozialräume wird über einen Wärmetauscher der Solaranlage bereitgestellt. Die Vorlauftemperatur der Anlage ist witterungsgeführt. Warmwasserleitungen, die bisher nicht gegen Wärmeverluste geschützt waren, wurden bereits wärmege-dämmt. Insgesamt sind rund 260 kW elektrische Leistung installiert, wobei die Rührwerke der Mischbehälter (Dissolver) mit max. 60 kW die größten Verbraucher darstellen. Es folgen die Perlmühlen, Druckluftherzeuger und mit ca. 20 kW die Summe der gesamten installierten Beleuchtungsleistung.

Die im Jahr 2005 installierte 30 m²-Photovoltaikanlage produziert jährlich etwa 2.500 - 3.000 kWh Strom, der direkt ins Netz des Braunschweiger Versorgungsunternehmens eingespeist wird. Damit leistet AURO bereits seit 8 Jahren seinen Beitrag zur Reduzierung der fossilen Energieträger.



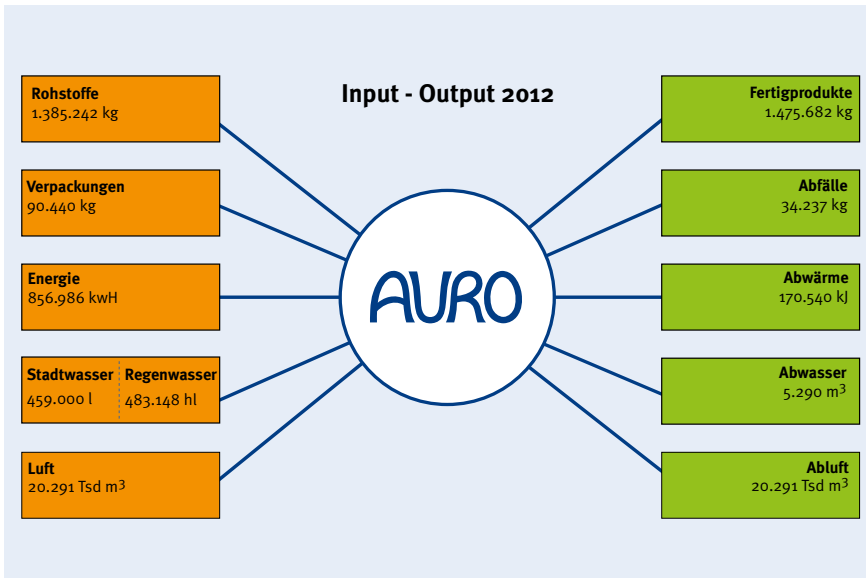
Erneuerbare Energiequellen mit Zukunft

Unter den gleichen Aspekten ist die ebenfalls 2005 installierte 21 m² Sonnenkollektoranlage zu sehen, die zusammen mit einem neuen Brennwertkessel für die Versorgung des Unternehmens mit Wärme sorgt. Bei einem jährlichen Kollektorsertrag von 400 kWh/m² werden ca. 12.000 kWh Energie oder umgerechnet ca. 1.200 m³ Erdgas eingespart.



Bei der Konzeption des Neubaus 2009 wurden neueste energetische Anforderungen von Anfang an berücksichtigt und umgesetzt. Entsprechend der Firmenphilosophie kamen beim Bau nur umweltfreundliche Baumaterialien zum Einsatz und der Neubau entspricht der neuesten Wärmeschutzverordnung. Die Heizung wurde an die bereits vorhandene Solaranlage angebunden, während eine kontrollierte Lüftungsanlage für ein gutes Klima in den Räumen sorgt. Im gleichen Jahr wurde am alten Verwaltungsgebäude ein umweltfreundlicher Vollwärmeschutz installiert, der die Energiebilanz des Altbaus erheblich verbessert. Der AURO-Wintergarten, der als Schulungs- und Sozialraum genutzt wird, erhielt 2010 eine neue Wärmeschutzverglasung.

Energie- und Stoffkennzahlen



Grafik Input - Output

Input - Output

An erster Stelle steht die Frage nach dem gesellschaftlichen und individuellen Sinn eines Produktes sowie nach seinen kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen auf Anwender, Gesellschaft und Umwelt. Bereits in dieser Phase können Produktideen auch dann verworfen werden, wenn sie ein attraktives Umsatz- oder Ertragspotential erwarten lassen. Seit der Gründung des Unternehmens werden alle Produkte voll deklariert, also alle Inhaltsstoffe genannt und beschrieben.

Zwischen 1997 und 2001 haben wir ein aufwändiges Forschungs- und Entwicklungsprojekt mit Gesamtkosten von umgerechnet mehr als 1,5 Mio Euro durchgeführt, davon 500.000 Euro aus Förderung der Bundesumweltstiftung DBU. Ziel des erfolgreich umgesetzten Projektes war die marktreife Entwicklung eines völlig neuartigen Sortiments von Naturfarben (Lacke, Lasuren, Imprägnierungen, Wachse). Die wasserverdünnbaren, lösemittelfreien Imprägnierungen, Grundierungen, Lacke, Wachse und Holzlasuren werden auf drei neuen Produktionsanlagen hergestellt, die eigens zu diesem Zweck entworfen und angeschafft wurden. Sie erlauben durch eine aufwändige technische Ausstattung die schonende Herstellung einer extrem feinteiligen und haltbaren Bindemittel-Emulsion ohne jeden Zusatz von Konservierungsmitteln oder anderen Bioziden.

Die Senkung des Energie-, Material- und Wasserverbrauchs, die für die Herstellung pro Kilogramm Produkt benötigt werden, ist ein von uns ständig verfolgtes Ziel, wobei in den vergangenen Jahren sowohl der spezifische Wasser- als auch Energieverbrauch rückläufig waren.



Vom ersten Laboransatz bis zum fertigen...



...Produkt sind oft zahlreiche Versuche nötig.*

Innovationen

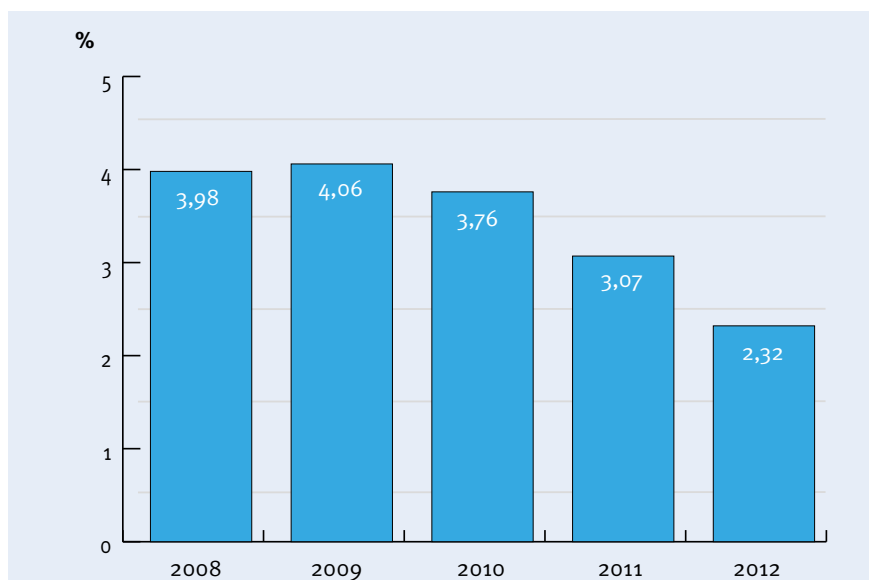
In der Forschungs- und Entwicklungsabteilung finden permanente Analysen und Optimierungen der gesamten Produktlinie statt. Bei Neuentwicklungen und Produktverbesserungen konnten in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge verzeichnet werden. Dies unterstreicht unser Anliegen technische Innovations- und Alternativprodukte, die einer ökologisch orientierten Firmenphilosophie entsprechen, zu entwickeln, die vom Markt angenommen und vom Verbraucher beständig nachgefragt werden.

* Bild zeigt abgetönte Wandfarbe

Energie- und Stoffkennzahlen



Wertstoffrückgewinnung wird in Zukunft noch wichtiger



Grafik Abfallquotient

Abfall und sonstiger Output

Alle Abfälle werden getrennt gesammelt, der Hausmülldeponie oder der Verwertung zugeführt oder als Sonderabfall entsorgt. Die detaillierte Trennung und Erfassung des Abfallaufkommens hat zu einer stetigen Erhöhung des Gesamtaufkommens beigetragen, allerdings sind die produktionsspezifischen Abfälle weiter zurückgegangen. Als besonderer Service wird dem Einzelhandel angeboten, alte und beschädigte sowie verdorbene Ware zurückzunehmen und sachgemäß zu entsorgen. Von dieser Möglichkeit haben viele Kunden in den letzten Jahren Gebrauch gemacht. Darin liegt der Grund für die Zunahme des Sondermüllaufkommens. Die Zunahme von zu entsorgenden Metallen als Wertstoff ist ebenfalls darauf zurückzuführen (restentleerte Weißblechgebäude).

Der Farb- und Lackschlamm aus der Abwasseraufbereitungsanlage wird seit 1996 auf einer Rotte- und Kompostdeponie in der Nähe von Salzwedel vorhandenem Kompost untergemischt und so den natürlichen Kreisläufen zurückgegeben. Der Abfallquotient gibt das Verhältnis von ausgebrachten Fertigprodukten zu daraus entstandenen Abfällen wieder.

Abwasser

Bereits 1989 wurde für das bei der Behälterreinigung anfallende Spülwasser, das sonst als Sondermüll hätte entsorgt werden müssen, eine Flockungs- und Sedimentationsanlage als Abwasservorbehandlung installiert.

Das unbehandelte Abwasser ist aufgrund der verwendeten Kalilauge alkalisch (pH 8-13). Es weist einen hohen Gehalt an lipophilen Stoffen und Kohlenwasserstoffen auf und hat im Vergleich zum kommunalen Abwasser mit 0,17 ein niedriges BSB₅/CSB Verhältnis. Pro Monat werden ca. 2,5 - 3,5 m³ vorbehandeltes Spülwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet. Die Stadt Braunschweig überwacht die Abwässer hauptsächlich hinsichtlich des Schwermetall- und Kohlenwasserstoffgehaltes.

Abwasser

Aufgrund der Vertrautheit mit der Abwasservorbehandlungsanlage und einem anderen eingesetzten Flockungsmittel konnten Schwellenwertüberschreitungen seit 1992 eliminiert und die Einleitungsparameter auf Basis der Indirekteinleitungsverordnung der Stadt Braunschweig erheblich reduziert werden. Die vergleichsweise hohe Abwassermenge in 2010 resultiert aus den ergiebigen Jahresniederschlägen (89% des Abwassers). Kostenersparnisse wurden durch die Inbetriebnahme der Regenwassertankanlage auf der Input-Seite der Energie- und Stoffkennzahlen erzielt.



Beste Bewertungen und Auszeichnungen bei Produkttests führender DIY-Zeitschriften.



Testsieg (05/2006) für AURO Holzlasur Nr. 160-84 im Produkttest bei Deutschlands größter Verbraucherschutzorganisation „test“ (Stiftung Warentest).



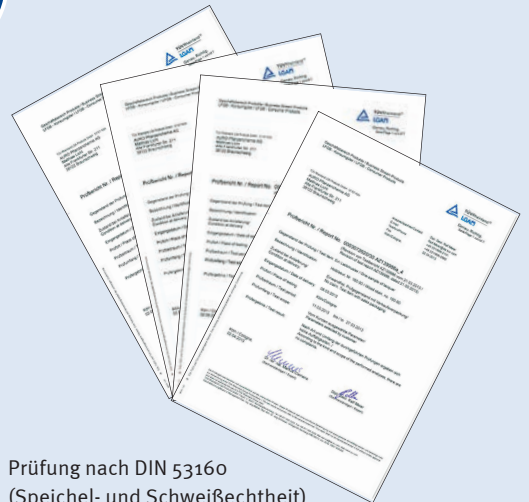
Für Anstrichstoffe aus allen Sortimenten-bereichen die nach AgBB-Bewertungs-schemata geprüft sind und daher für den Wohnraum besonders geeignet sind.



Zertifizierungen vom ILF über die Einhaltung von Grenzwerten beim VOC-Gehalt für AURO-Wandfarben, Lacke und Lasuren u. a.



Erfolgreiche Zertifizierung spielzeugrelevanter Anstrichstoffe (z.B. Holzlasur und Buntlack) nach DIN 53160 (Speichel- und Schweißbecht) und nach der neusten Version der EN 71-3 (Spielzeugnorm).

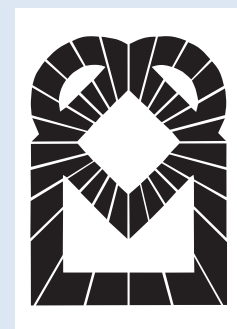


Prüfung nach DIN 53160 (Speichel- und Schweißbecht) und neuer EN 71-3 (Spielzeugnorm) für spielzeugrelevante Anstrichstoffe.

Zertifikate und Nachweise

Farben mit dem AURO-Etikett gelten vielfach als Maßstab für den ökologisch ausgerichteten Fortschritt beim Bauen und Wohnen, da wir kein Geheimnis aus der Zusammensetzung unserer Produkte machen. Dass unsere biologischen Farben auch höchsten technischen Qualitätsansprüchen gerecht werden, bescheinigen zahlreiche Produkttests und Zertifizierungen.

Diese und weitere Zertifizierungen und Auszeichnungen können Sie über www.auro.de einsehen.



„wohnmedizinisch empfohlen“ - Zertifikat der Zeitschrift für Wohnmedizin für AURO Wandfarbe Nr. 321.

Schlussbetrachtung

Ausblick

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ Dieses eingangs erwähnte Zitat von Antoine de Saint-Exupéry scheint wie geschaffen für AURO und das erfolgreiche ökologische Konzept, welches uns seit Anbeginn als Leitlinie und Handlungsmaxime dient.

Seit nunmehr über 30 Jahren arbeiten wir daran Produkte für das ökologische Bauen, Wohnen und Renovieren zu erschaffen, die nicht nur gut für den Menschen sind, sondern auch die natürlichen Ressourcen unseres Planeten schonen. AURO-Produkte und daraus resultierende Reste können bedenkenlos kompostiert werden und kehren nach Gebrauch in den Stoffkreislauf der Natur zurück. Sie hinterlassen keine Rückstände und stehen so wieder als organische Masse zur Verfügung.

Dieses Konzept gilt es auch bei zukünftigen Herausforderungen zu berücksichtigen und Zweiflern auf die bisher vorgenommenen Denkanstöße und Leistungen und daraus erzielten Erfolge zu verweisen, die sich aus der angewandten ganzheitlichen Unternehmenskultur (Ökologie, Nachhaltigkeit, Innovation, Transparenz) ergeben. Jeder dieser Punkte für sich allein stellt noch keine Erfolgsgarantie dar. Nur die richtige Kombination aller Faktoren ermöglicht es uns glaubhaft und dauerhaft nicht nur am Markt zu bestehen, sondern auch Impulse für zukünftige Entwicklungen zu geben und somit nicht vom Pioniergeist abzuweichen, den einst Dr. Hermann Fischer erfasste.

AURO war und ist mit seiner Produkt- und Firmenphilosophie „von der Wiege bis zur Bahre“ ein durch und durch grünes Unternehmen.

Nachwachsende Anstriche





AURO Pflanzenchemie AG

AURO ist konsequenter Vorreiter im Bereich ökologische Naturfarben, Holzpflege und Reinigungsprodukte. Unsere aus Naturstoffen hergestellten Farben, Lacke, Lasuren, Öle, Wachse, Reinigungs- und Pflegemittel sind leistungsstark und nachhaltiger als nahezu alle konventionellen Produkte am Markt.

Broschüre überreicht durch:

Bildnachweise: AURO; Thinkstock: S. 9 Brian Balster o.r.u.; S. 18 Andrew Johnson u.r.; S. 19 Archana Bhartia o.m. Panthermedia: S. 8 Rainer Hillebrand o.l.; S. 9 Hans-Joachim Schneider o.r; S. 16 Panthermedia o.r.; S. 23 experimental; S. 31 mylisa. Fotolia: S. 1 .shock; S. 2 christine krahl; S. 14 Artens; S. 15 Ingo Bartussek o.l.; Igor Yaruta o.r.; S. 16 Sunny Forest o.l.; Igor Yaruta o.m.; S. 18 Fotowerk o.l.; S. 19 Andrey Pavlov o.l.; S. 20 Visions-AD o.m.; S. 25 Javier Castro o.l.; S. 26 Fotowerk o.r.; Thomas Francois u.l.; S. 29 Africa Studio o.l.

AURO AG | Stand 01/2014

AURO Pflanzenchemie AG

Alte Frankfurter Straße 211 | D-38122 Braunschweig

Tel: 05 31 – 28 141-0 | Fax: 05 31 – 28 141-61

info@auro.de | www.auro.de

AURO
natürlich meine Welt